

Seit September 2009 bietet der SC Berg nun schon eine FSJ-Einsatzstelle an, bei der junge Menschen ein ganzes Jahr lang ihr Hobby zum Beruf machen können.



Im Jahr 2015/2016 wird Timo Pfisterer in meine Fußstapfen treten: Für ihn gibt es dann nur noch Tischtennis! Seine Aufgaben werden vor allem die Leitung von Training und Schul AG's sein, aber auch organisatorische Tätigkeiten und Pressearbeit. Am Wochenende steht die Betreuung von Punktspielen und Turnieren auf dem Plan.

Während seiner Hospitation vom 29.06.15 bis zum 03.07.15 begleitete mich Timo eine Woche lang und ich versuchte, ihm einen Überblick über seine zukünftigen Aufgaben zu verschaffen. In einer ruhigen Minute stellte ich ihm folgende Fragen:

Cara: „Erzähl mir doch ein bisschen was über dich und deine Hobbies“

Timo: „Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Erbach. Ich habe gerade mein Abitur am Anna-Essinger Gymnasium in Ulm absolviert. Außerdem darf ich nun endlich alleine mit

meinem Auto fahren, was auch praktisch ist, um jeden Tag nach Berg an die Halle zu kommen. Ich spiele selber aktiv Tischtennis in Bach und werde nächstes Jahr in einer neu gegründeten Herrenmannschaft einsteigen. Da ich in meiner Freizeit gerne verschiedene Sportarten betreibe, gehe ich im Winter auch sehr gerne mit meinen Freunden zum Snowboarden.“

Cara: „Warum wolltest du nach deinem Abitur noch ein FSJ machen und wie bist du auf die Stelle beim SC Berg gekommen?“

Timo: „Da ich mir, wie viele meiner Klassenkameraden, noch nicht sicher war, was ich studieren will, stand ziemlich schnell fest, dass ein FSJ für mich die passende Auszeit vom Lernstress wäre. Weil mir die Arbeit mit Kindern besonders gut gefällt und ich sportlich sehr interessiert bin, habe ich im Internet recherchiert und bin auf das FSJ beim SC gestoßen. Für mich ist es außerdem von Vorteil, dass ich durch die Nähe zu meinem Wohnort weiterhin daheim wohnen kann.“

Cara: „Du wirst dieses Jahr viel Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben. Hast du vielleicht auch in Bach schon Jugendtraining geleitet und in diesem Bereich Erfahrungen gesammelt?“

Timo: „Ich habe bereits etwas Erfahrung im Jugendtraining gemacht und unsere Trainer unterstützt. Da bei uns im Verein aber wenig kleine Kinder sind, bin ich auf diesem Gebiet noch unerfahren, möchte aber gerne etwas dazu lernen. Vor allem von den C-Trainer Lehrgängen erhoffe ich mir neue Ideen und Spielformen.“

Cara: „Was ist dir in deinem FSJ besonders wichtig?“

Timo: „Ich hoffe, dass mir die Arbeit mit den Kindern auch nach längerer Zeit noch Spaß macht. Eventuell beeinflusst dies dann ja auch meine Studienwahl, von der ich mir nach meinem Freiwilligendienst Gewissheit erhoffe. Außerdem hoffe ich, bei den Seminaren neue Eindrücke sammeln zu können und interessante Leute kennen zu lernen“

Cara: „Wie waren deine ersten Eindrücke von der Hospitationswoche?“

Timo: „Meine ersten Eindrücke waren sehr positiv. Die Kinder haben mich sehr nett empfangen und mir gesagt, dass sie sich auf mein Jahr freuen, was mich total begeistert hat. Ich sehe es für mich als große Herausforderung, mit den Kindern an den verschiedenen Schulen umzugehen und ihnen den Spaß am Tischtennis zu vermitteln.“